

Zoologischer Garten Zürich = Jardin zoologique, Zurich = Zoological garden Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **20 (1981)**

Heft 4: **20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zoologischer Garten Zürich

Auftraggeber: Genossenschaft Zoologischer Garten Zürich

Projekt: Büro A. Zulauf, Grünflächen- und Landschaftsplanung, Baden; Architekturbüro R. Zürcher und Partner, Zürich

Projektdate: Mitarbeit im Planungsteam seit 1961

Beschreibung: Nachdem früher die Gebäude in denen die einzelnen Tierarten gehalten wurden, die Anlagen in Grösse und Architektur dominierten und die Tiere auf eigentlichen Plattformen (ohne Pflanzen) oder in grubenähnlichen sterilen Gehegen zur Schau gestellt wurden, hat sich in den letzten Jahrzehnten in der Tiergartengestaltung eine ganz andere Tendenz entwickelt. Zoo muss heute und auch in Zukunft heissen: Zoologischer Garten, das heisst es handelt sich um eine lockere und stilvolle Kombination von möglichst natürlicher Tier-Territorien mit möglichst natürlicher Tier-Besetzung. Der moderne Zoo wird also frei sein müssen von den engen Käfigen des alten Stils, er wird ein schöner, ausgedehnter Park sein, in dem die erholungsuchenden Besucher lärmfrei (am besten mit Hilfe eines Monorail-Systems) oder auf stillen Fusswegen durch die Lebensräume der Tierwelt aller Kontinente geführt werden.

Jardin zoologique, Zurich

Maître d'œuvre: Coopérative Jardin zoologique Zurich

Projet: Bureau A. Zulauf, Aménagements des espaces verts et du paysage, Baden; Bureau d'architecture R. Zürcher et associés, Zurich

Données: Collaboration dans l'équipe de planification depuis 1961.

Description: Alors qu'autrefois les bâtiments abritant les différentes espèces d'animaux et les installations dominaient du point de vue grandeur et architecture et que les animaux étaient exposés sur une sorte de plates-formes (sans plantes) ou dans des enclos stériles tenant de la fosse, une toute autre tendance s'est développée ces dernières décennies dans l'aménagement des jardins zoologiques. Zoo doit signifier aujourd'hui et à l'avenir: jardin zoologique, c'est-à-dire, il doit s'agir d'un ensemble aménagé avec souplesse et style, de territoires pour animaux aussi naturels que possibles occupés par une faune aussi naturelle que possible. Le zoo moderne devra donc être débarrassé des anciennes cages étroites pour devenir un grand et magnifique parc où les visiteurs en quête de détente visiteront loin du bruit – le mieux au moyen d'un système de monorail – ou sur des chemins tranquilles – les différents habitats du monde animal de tous continents.

Zoological Garden Zurich

Commissioning agent: Zoological Garden Cooperative, Zurich

Project: Office of A. Zulauf, verdure and landscape planners, Baden; R. Zürcher and partner, architects, Zurich

Project data: Collaboration in the planning team since 1961

Description: Formerly, the size and architecture of the buildings in which the individual species were housed dominated the garden layouts, and the animals were displayed on what were really platforms (with no plants) or in sterile, pit-like enclosures. But over recent decades, a completely different trend has developed in zoo design. Nowadays and in the future, "zoo" must mean "zoological garden" i.e. it should offer a relaxed, tasteful combination of animal habitats which approach the natural state as closely as possible with animals in them which are as naturally assorted as possible. Thus the modern zoo will have to break away from the narrow cages of the previous style and become an attractive, extensive park where visitors in search of recreation are lead through the habitats of the animal world from all continents without noise (a monorail system would be the ideal solution) or on quiet footpaths.

Foto: J. Klages, Zürich

